

**Aachener Bäche sichtbar und erlebbar machen**

**Zeitraum:**

Planung: 2016 - 2018 (... aktuell in verwaltungsinterner Abstimmung und politischer Beratung)

**Auftraggeber:**

Stadt Aachen  
www.aachen.de

**Projekt:**

In einer Stadt, deren Gründung und Entwicklung maßgeblich durch die besondere Qualität des Wassers beeinflusst wurde, kommt dem Wasser aktuell und zukünftig eine besondere Rolle zu. Das Innenstadtkonzept 2022 der Stadt Aachen benennt daher unter den Handlungsoptionen für den öffentlichen Raum das Thema „Wasser in der Freiraumplanung“.

Um die Aufenthaltsqualität zu verbessern und das Stadtbild interessanter zu gestalten, soll an ausgewählten Standorten, nämlich dort wo Bäche flossen oder von ihnen abgeleitete Wasserläufe gebaut wurden, Wasser wieder erlebbar werden. Als inhaltliche Ziele werden im Einzelnen genannt:

- Bäche und Quellen bzw. fließendes Wasser sichtbar und erlebbar machen
- Mikroklima verbessern
- Aufenthaltsqualität erhöhen
- Wasser als Standortfaktor nutzen

In dieser Logik wurde die vorliegende Machbarkeitsstudie zur Erarbeitung von technischen, gestalterischen und finanziellen Grundlagen zum „Sichtbar- und Erlebbarmachen“ der Bäche an die Büros H. Berg & Partner GmbH und archigraphus GbR in Auftrag gegeben.

**Umsetzung:**

In Steckbriefen wurden Einzelmaßnahmen skizziert, zeichnerisch dargestellt sowie mit einer groben Investitionskosten-schätzung hinterlegt. Hierbei handelt es sich um folgende Orte und Maßnahmen:

- 1) Klappergasse | Rennbahn: Offenes Gerinne und ehemalige Mühle
- 2a) Willy-Brandt-Platz: Offenlegung des historischen Paubachkanals
- 2b) Willy-Brandt-Platz: „Topografisches Becken“ als Alternative zur Offenlegung des Paubachkanals
- 3) Synagogenplatz: Wasserrinnen und -bänke

Die erarbeiteten Lösungen zeigen, dass es an strategisch gut gewählten Orten innerhalb der Aachener Innenstadt möglich ist, die Aachener Bäche und ihre stadtpprägenden Geschichte(n) ins kollektive Bewusstsein zurückzuholen. Im Stadtraum können durch den Einsatz des Wassers deutliche Verbesserungen der Aufenthalts- und Gestaltqualität erreicht werden. Insbesondere an heißen Tagen leistet fließendes Wasser einen positiven Beitrag zum Mikroklima. Orte mit Wasser stiften Identität, da sie aufgrund ihrer sinnlichen Reize (Sehen, Hören, Fühlen) zum Verweilen, Lauschen, Spielen, Flanieren, Meditieren ... einladen.

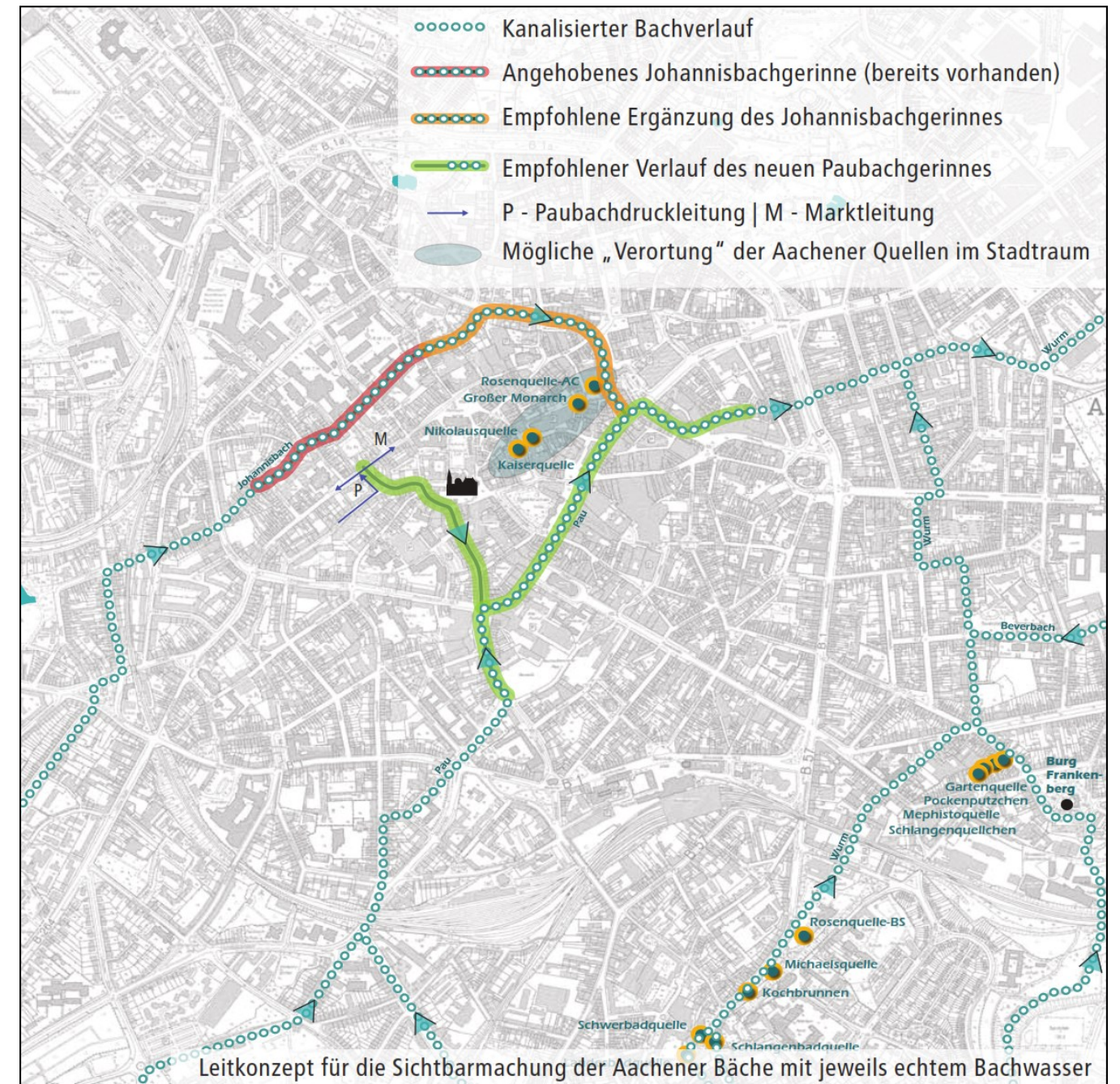
Die vorgestellten Einzelmaßnahmen verstehen sich als

- ... „Teile eines Ganzen“ - innerhalb des Leitkonzeptes für die Linienführung eines Hauptgerinnes des Paubachs: Ausgehend von der Franzstraße über die Peterstraße, die Blondelstraße bis hin zum Willy-Brandt-Platz | Synagogenplatz
- ... Eine Vision für Aachen als Stadt des Wassers.

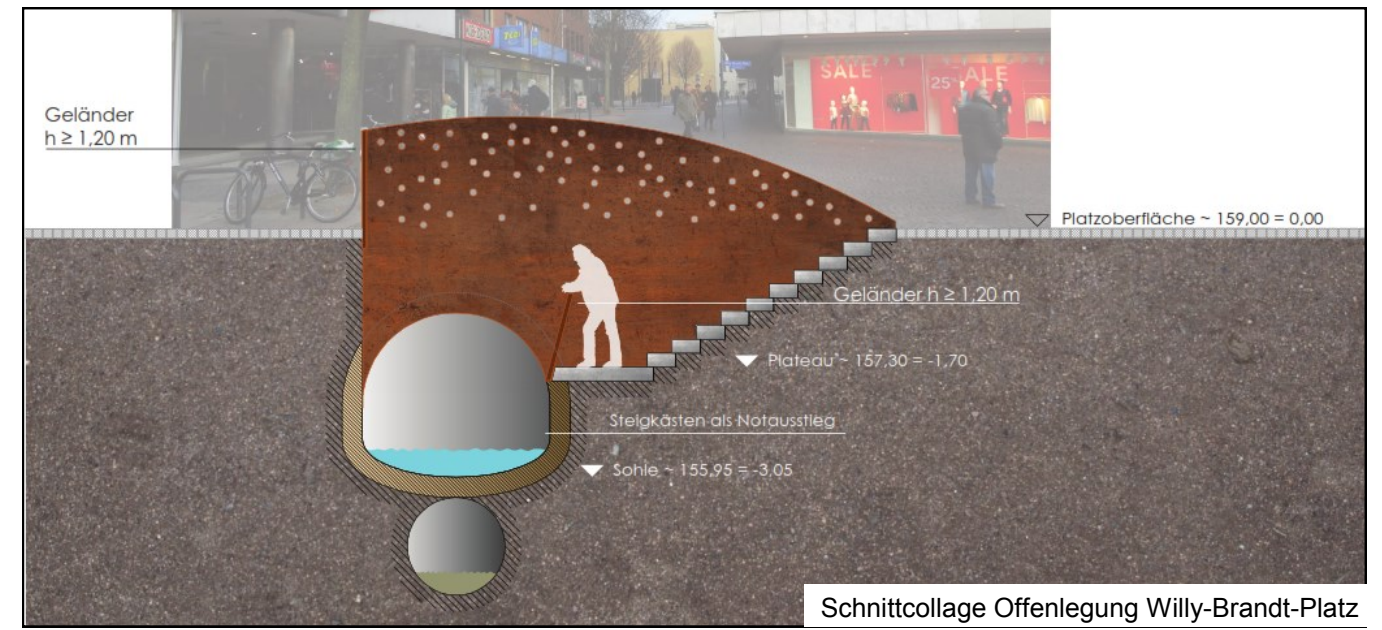
**Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:**

- Historisch-stadtmorphologische Recherche
- Untersuchung der wasserwirtschaftlichen und bautechnischen Machbarkeit
- Entwicklung eines langfristigen Leitkonzeptes für das Sichtbar- und Erlebbarmachen des Paubaches und des Paubachgerinnes
- Bautechnische Vorplanung der Paubach-Offenlegung am Willy-Brandt-Platz

In Zusammenarbeit mit archigraphus GbR



Leitkonzept für die Sichtbarmachung der Aachener Bäche mit jeweils echtem Bachwasser



Schnittcollage Offenlegung Willy-Brandt-Platz